

Vereinsdialog bei Teutonia 05

Reiner Fußballverein mit Kapazitätsproblemen

Zum Vereinsdialog im Rahmen des DFB-Masterplans trafen sich beim FC Teutonia 05 Ottensen an der Kreuzkirche am 29.09.2020 Vertreter des Vereins und des Hamburger Fußball-Verbandes.

Teutonia 05 ist ein reiner Fußballverein mit ca. 800 Mitgliedern, die bis auf zwei Trainingszeiten auf der Sportanlage Baurstraße alle auf dem Kunstrasen an der Kreuzkirche trainieren und spielen. Neben der 1. Herren, die neu in der Regionalliga Nord spielt und seine Heimspiele im Stadion Hoheluft austrägt, gibt es eine 2. und eine 3. Herren sowie drei Senioren-Teams. Dazu kommen 29 Junioren-Teams in allen Altersbereichen. Die Schiedsrichterabteilung ist mit 35 Aktiven gut aufgestellt. Hier hat eine gezielte Werbekampagne für Nachwuchs gesorgt. Finanziell ist der Verein solide aufgestellt. Größtes Problem ist das Platz- und Kabinenproblem. „Man platzt von der Anzahl der Teams aus allen Nähten“.

In der interessanten Diskussionsrunde ging es um das

Passwesen, die Spielgestaltung unter Corona-Bedingungen, die Zukunft des Jugendfußballs und die Modalitäten der Punktwertung in der kommenden Spielzeit. Am Ende der lebendigen Gesprächsrunde überreichte HFV-Präsident Dirk Fischer dem 2. Vorsitzenden von Teutonia 05, Liborio Mazzagatti einen Ballsack vom DFB und bedankte sich für die Gastfreundschaft und versprach die Anregungen und Fragen in die kommenden Gespräche mit zu nehmen.

Für Teutonia 05 waren dabei: Liborio Mazzagatti (2. Vorsitzender), Marc Hartmann (Fußball-Obmann), Hein Hansen (Vereins-Jugendleiter), und Klaus Balschuweit (ehrenamtlicher Geschäftsstellenmitarbeiter, verantwortlich für das Passwesen).

Den Hamburger Fußball-Verband vertraten: Dirk Fischer (Präsident), Christian Okun (Schatzmeister), Joachim Dipner (Vorsitzender Spielausschuss), Deniz Ercin (Mitglied im Jugendspielausschuss) und Carsten Byernetzki (Stv. Geschäftsführer).



Foto: C. Byernetzki

Vereinsdialog bei Teutonia 05 (v. lks.): D. Ercin, C. Okun, H. Hansen, L. Mazzagatti, J. Dipner, D. Fischer, M. Hartmann und K. Balschuweit

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



Hamburger Fußball-Verband X HAMBURG ENERGIE

Mit der neuen Strompartnerschaft stellt sich der Hamburger Fußball-Verband nachhaltig auf – und bietet zusammen mit HAMBURG ENERGIE eine Prämienaktion an. Teilnehmende Vereine und ihre Mitglieder können direkt von den Wechselprämien des städtischen Ökostromversorgers profitieren.

Nicht nur auf dem Platz ist Teamarbeit wichtig – auch beim Klimaschutz. Deshalb kooperiert der Hamburger Fußball-Verband (HFV) seit dem 1. Juni 2020 mit dem städtischen Ökostromversorger HAMBURG ENERGIE. „Wir wollen in Bezug auf Nachhaltigkeit Vorreiter sein und setzen mit unserem neuen Partner auf 100% Ökostrom,“ erklärt Dirk Fischer, Präsident des HFV. Doch der Verband will nicht nur selber mit gutem Beispiel vorangehen. „Zusammen mit HAMBURG ENERGIE möchten wir auch unsere Vereine und Mitglieder für das Thema Nachhaltigkeit verstärkt sensibilisieren.“ Dafür sollen zukünftig für die HFV-Vereine Workshops und Schulungen zum Thema Klimaschutz angeboten werden. Und jeder Verein, der sich für das neue Partnerschaftsprogramm anmeldet, kann direkt von Wechselprämien profitieren.



Foto HFV

Zusammen für Nachhaltigkeit und Klimaschutz: Michael Prinz (Geschäftsführer HAMBURG ENERGIE) und Dirk Fischer (Präsident Hamburger Fußball-Verband)

Holen Sie jetzt auch Ihren Verein mit an Bord! Vereinsvertreter melden Sie sich dafür beim Ansprechpartner von HAMBURG ENERGIE:



Attila Nakaluk
attila.nakaluk@hamburgenergie.de
040 33 44 10 60337

Denn HAMBURG ENERGIE engagiert sich seit der Gründung 2009 als städtischer Ökostromversorger für eine nachhaltige Energieversorgung in Hamburg und der Region. Dabei setzt das Unternehmen ausschließlich auf 100 % Ökostrom und hebt sich vor allem mit einem sichtbaren Engagement für die Energiewende von anderen Wettbewerbern ab. Alle Investitionen des städtischen Unternehmens fließen in Hamburger Energieprojekte hier vor Ort. Als einer der wenigen echten Ökostromanbieter am Markt betreibt HAMBURG ENERGIE eigene Windrä-

der und Solaranlagen und baut die lokale Grünstromproduktion weiter aus. Mittlerweile gewinnt HAMBURG ENERGIE so viel Ökostrom, wie etwa 68 Prozent der Privatkundinnen und -kunden verbrauchen. Damit ist der städtische Ökostromversorger der größte Wind- und Solarstromproduzent der Hansestadt.

„Wir freuen uns sehr, mit dem Hamburger Fußball-Verband einen starken Mitstreiter in Sachen Klimaschutz in unserer Stadt gewonnen zu haben. Gemeinsam wollen wir diesen noch weiter voranbringen,“ beschreibt Michael Prinz, Geschäftsführer von HAMBURG ENERGIE, die neue Kooperation. „Wer sich für Ökostrom von HAMBURG ENERGIE entscheidet, tut nicht nur etwas für einen kleineren CO₂-Fußabdruck, sondern fördert direkt auch den Fußball hier in Hamburg – und ganz nebenbei auch noch den Ausbau der erneuerbaren Energien hier vor Ort.“





Foto HE

Aus der steifen Brise im Hafen macht HAMBURG ENERGIE Ökostrom für die Hansestadt.

Wechselangebot – dreifache Prämie für Vereine, ihre Mitglieder und den Verband

HAMBURG ENERGIE bietet im Rahmen der Strompartnerschaft mit dem HFV zukünftig eine dreifache Wechselprämie an. Alle Vereinsmitglieder, die sich über die Aktion für einen Strom- oder Gastarif vom städtischen Ökostromversorger entscheiden, erhalten dann für den Wechsel eine Gutschrift über 20 Euro.

Gleichzeitig gehen aber auch jeweils 20 Euro an die eigene Vereinskasse sowie den HFV. Für eine entsprechende Gutschrift müssen sich die Vereine nur auf der entsprechenden Partnerseite von HAMBURG ENERGIE eintragen lassen. Damit können dann alle Mitglieder direkt ihren eigenen Verein und den Fußball hier in Hamburg unterstützen – und gleichzeitig noch etwas Gutes für die Umwelt tun!

Blindenfußball-Bundesliga gastiert in Hamburg

DBFL: Dritter Liga-Spieltag am 10. und 11. Oktober 2020

3. Spieltag: Samstag, 10.10.2020 in Hamburg:
Borgweg 17a, 22303 Hamburg

10 10:00 SG PSV Köln/Hertha BSC Berlin – Borussia Dortmund

11 13:00 SF BG Blista Marburg – MTV Stuttgart

12 16:00 FC St. Pauli – FC Schalke 04

3. Spieltag: Sonntag, 11.10.2020 in Hamburg:
Borgweg 17a, 22303 Hamburg

13 10:00 SF BG Blista Marburg – Borussia Dortmund

14 13:00 MTV Stuttgart – FC Schalke 04

15 15:00 FC St. Pauli – SG PSV Köln/Hertha BSC Berlin



Foto Carsten Kobow, Sepp-Herberger-Stiftung

Die Blindenfußballer des FC St. Pauli, hier im Spiel gegen B. Dortmund, treffen auf Schalke 04 und die SG PSV Köln/Hertha BSC Berlin

Hamburger Fußball-Verband trauert um Uwe Herzberg

Er war ein Urgestein des Hamburger Fußball-Verbandes. Am 28. September 2020 ist Uwe Herzberg mit 78 Jahren gestorben.

Uwe Herzberg wurde am 19. Februar 1942 in Lübeck geboren, und wuchs in Nordfriesland auf. Als Architekt machte er sich in Hamburg einen Namen und wirkte bei diversen Bauprojekten mit. Seine Fußballbegeisterung brachte ihn vor 44 Jahren zum Bramfelder SV, wo er sich zusammen mit seiner Frau Christiane ehrenamtlich engagierte. Er war mehr als 20 Jahre Abteilungsleiter der Fußball-Abteilung, über 10 Jahre Mitglied im Gesamtvorstand, davon 5 Jahre als 1. Vorsitzender und wirkte entscheidend an der Errichtung des BSV-Clubheims an der Ellernreihe mit. Der Bramfelder SV ernannte Uwe Herzberg zum Ehrenmitglied.

1982 begann sein Wirken im Hamburger Fußball-Verband als Mitglied im Unterstützungsausschuss (später Ausschuss für Sportanlagen), dessen Vorsitzender und



Uwe Herzberg

damit auch Mitglied im Präsidium des HFV er von 1987 bis 2019 war. Wesentlichen Anteil hatte Herzberg an der Errichtung des HFV-Sportzentrums in Jenfeld. Auch im Hamburger Fußball-Verband wurde Uwe Herzberg 2019 Ehrenmitglied.

HFV-Präsident Dirk Fischer gedachte dem Verstorbenen mit folgenden Worten: „Uwe Herzberg hat über Jahrzehnte die Entwicklung des Hamburger Fußball-Verbandes und seines Heimatvereins Bramfelder SV mit größtem Engagement und Erfolg begleitet. Er war stets eine, in seiner Meinungsbildung unabhängige Persönlichkeit und hat damit oftmals fruchtbare Debatten ausgelöst. Der Hamburger Fußball-Verband und wir als seine Kollegen und Kolleginnen werden Uwe immer in dankbarer Erinnerung behalten.“

Im Norddeutschen Fußball-Verband engagierte sich Herzberg ehrenamtlich 8 Jahre als Revisor. Im DFB war er ab 2013 Mitglied in der Kommission für Fußball-Infra-



1991 mit dem ehemaligen HFV-Präsidenten Dr. Horst Barrelet



2007 mit dem ehemaligen HFV-Präsidenten Dr. Friedel Gütt



2019 mit HFV-Präsident Dirk Fischer

struktur. Im Hamburger Sportbund war er von 2010 – 2018 Mitglied im Ausschuss für Sportinfrastruktur. Zahlreiche Ehrungen, wie die DFB-Verdienstnadel, die goldene und silberne Ehrennadel des Norddeutschen Fußball-Verbandes sowie die goldene und silberne Ehrennadel des Hamburger Fußball-Verbandes würdigten die großen ehrenamtlichen Leistungen von Uwe Herzberg.

Uwe Herzberg war ein Mann, der nie ein Blatt vor den Mund nahm und seine Meinung vertrat. Er war auch einer der gern flachste und er war einer, der da war, wenn man ihn brauchte. Seine regelmäßigen Besuche auf der Geschäftsstelle des HFV werden fehlen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Christiane, seinen Kindern und Enkelkindern.

DFB-Stützpunkt Einladungen



Liebe Jugendleitungen, Liebe Vereinstrainer/Innen, Liebe Eltern, Liebe Talente,

wir haben in der vergangenen Woche viele Talente des Jahrgangs 2009 für eine Trainingseinheit an die 6 Hamburger DFB-Stützpunkte eingeladen.

Die Vereine wurden vom Hamburger Fußball-Verband e.V. per E-Mail mit den entsprechenden Einladungsschreiben informiert. Die Talente erhalten ihre Einladungsschreiben entsprechend über den Verein bzw. über den Vereinstrainer. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Vereinstrainer/Innen für die starke Zu-

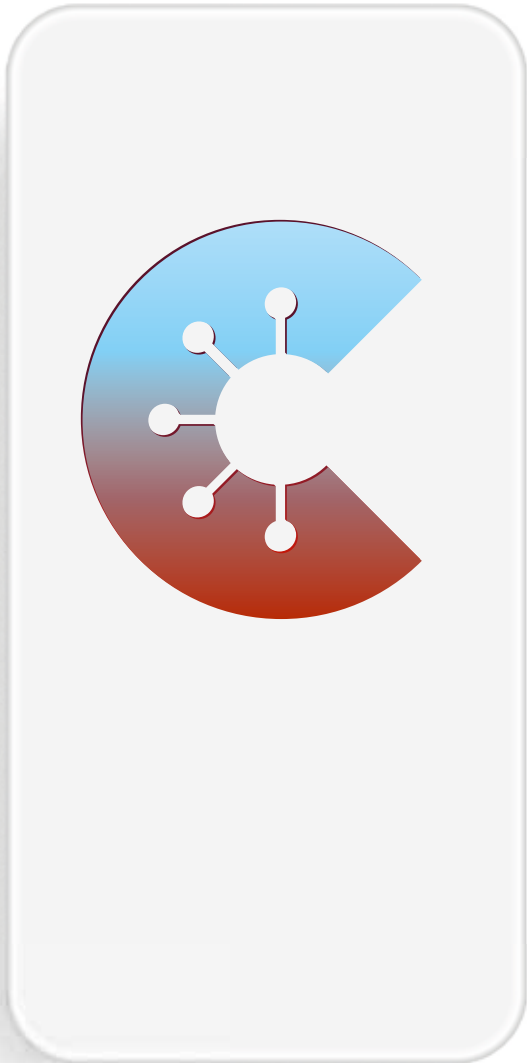
sammenarbeit im Sinne der Talente! Wir freuen uns auf die Spieler!

Mit offenen Fragen können sich alle Beteiligten gerne bei Fabian Seeger (DFB-Stützpunktkoordinator) melden.

Fabian Seeger

DFB-Stützpunktkoordinator
im Hamburger Fußball-Verband e.V.
Mobil: 0152-33655326
E-Mail: fabian.seeger@dfb.de

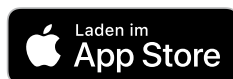




DIE CORONA-WARN-APP:

HILFT INFEKTIONS- KETTEN ZU UNTERBRECHEN.

Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen
und Corona gemeinsam bekämpfen.



Die
Bundesregierung

Pokale für die HFV-Meister und LOTTO-Pokalsieger 2019/20

Durch den Abbruch des Spieljahres 19/20 konnte weder die Ehrung der Hamburger Meister*innen am letzten Spieltag vorgenommen werden. Noch konnten der HFV auf seiner traditionellen Meisterfeier die Staffelm Meister*innen der Herren und Frauen auszeichnen.

Die derzeitige COVID19-Situation wird dem HFV die Durchführung der Meisterfeier in naher Zukunft nicht ermöglichen und der letzte Spieltag hat sich erledigt.

Da es aber Abschlusstabellen des Spieljahres 19/20 und es somit auch Hamburger Meister*innen und Staffelm Meister*innen gibt, hat das Präsidium des HFV beschlossen, dass die Meister*innen ausgezeichnet werden sollen.

Auf Grund des Beschlusses hat der HFV nun die Meisterpokale herstellen und die Meisterschalen der Hamburger Meister*innen gravieren lassen. Das ist alles fertiggestellt und nun sollen die Vereine bzw. Mannschaften, die Meister*innen geworden sind, ihre Auszeichnung erhalten.

Die Meister*innenpokale der folgenden Staffeln können, ab sofort, während der Öffnungszeiten der HFV-Geschäftsstelle abgeholt werden.

HERREN:

FutsalLiga Hamburg: Africa United
Landesliga Hammonia: HEBC 1.
Landesliga Hansa: Lohbrügge 1.
Bezirksliga Nord: Victoria 2.
Bezirksliga Ost: Ahrensburg 1.
Bezirksliga Süd: FC Bingöl 1.
Bezirksliga West: Raspo Uetersen 1.
Kreisliga 1: HNT 1.
Kreisliga 2: TuS Osdorf 2.
Kreisliga 3: Hamwarde 1.
Kreisliga 4: BU 3.
Kreisliga 5: VfL 93 1.
Kreisliga 6: St. Pauli 4.
Kreisliga 7: Kommet Blankenese 1.
Kreisliga 8: Hasloh 1.
Kreisklasse 1: FFC 08 1.

Kreisklasse 2: FC Lauenburg 1.
Kreisklasse 3: Condor 3.
Kreisklasse 4: Niendorf 5.
Kreisklasse 5: Lieth 2.
Kreisklasse 6: Lohkamp 2.
Kreisklasse 7: SV Groß Borstel 1.
Kreisklasse 8: Stapelfeld 1.
Kreisklasse B 1: Bramfeld 3.
Kreisklasse B 2: SC Hamm 1.
Kreisklasse B 3: Harksheide 4.
Kreisklasse B 4: Voran Ohe 2.
Kreisklasse B 5: Eintracht Lokstedt 4.

FRAUEN:

Landesliga: Eilbek 1. Fr.
Bezirksliga Ost: St. Pauli 3. Fr.
Bezirksliga West: Bramfeld 1. Fr.
Kreisliga 1: HSV 3. Fr.
Kreisliga 2: SV Wilhelmsburg 1. Fr.

Für die folgenden Hamburger Meister*innen wird der spielleitende Ausschuss mit dem Verein einen Termin vereinbaren (eventuell im Rahmen eines Punktspieles) und die Ehrung vor Ort vornehmen.

HERREN:

Oberliga Hamburg: Dassendorf 1.

FRAUEN:

Oberliga Hamburg:
 Wellingsbüttel 1. Fr.

MÄDCHEN:

B-Mädchen-Oberliga:
 St. Pauli 1.B-Mäd.
C-Mädchen-Oberliga: HSV 1.C-Mäd.

JUNIOREN:

U19-Oberliga: Concordia 1.A
U18-Oberliga: Eimsbüttel 2.A
U17-Oberliga: HEBC 1.B
U16-Oberliga: Niendorf 2.B
U15-Oberliga: Eimsbüttel 1.C
U14-Oberliga: Rahlstedt 1.C

Hamburger LOTTO-PokalsiegerInnen der Serie 2019/20

Herren:

FC Eintracht Norderstedt 1. Herren
 Frauen: Walddorfer SV 1. Frauen
 A-Junioren: FC St. Pauli 1. A-Junioren



Meister- und Pokalsieger erhalten ihre Trophäen

WERBUNG

HFV-Partner IKK classic sucht Hamburgs fittesten Handwerksbetrieb

Macht Ihr Betrieb schon mit?

Sind Sie Handwerkerin oder Handwerker und spielen Gesundheit, Fitness und Teamaktivitäten in Ihrem Unternehmen eine wichtige Rolle? Wenn ja, dann beteiligen Sie sich doch mit Ihrem Betrieb an Wettbewerb „Topfit im Handwerk“ vom HFV-Gesundheitspartner IKK classic. Sprechen Sie einfach Ihre Chefin oder Ihren Chef an und berichten Sie von der Chance, einen von drei starken Preisen mit Erlebnisfaktor für die gesamte Belegschaft zu gewinnen. Teilnehmen können alle klein- und mittelständischen Handwerksunternehmen mit Sitz in Hamburg. Der Wettbewerb läuft noch bis Ende des Jahres.

Wettbewerbsvorteil Teamwork

Die besten Gewinnchancen haben Betriebe, bei denen alle am gleichen Ende des Strangs ziehen. Darum locken Gewinne für das gesamte Firmenteam. Der Hauptgewinn ist ein Teamevent mit allen Kolleginnen und Kollegen. Das kann ein gemeinsames Kletterabenteuer im Hochseilgarten an Bord der Cap San Diego sein oder eines der vielen anderen sportlichen Gruppenangebote, die der Erlebnisspezialist Schattenspringer GmbH im Angebot hat. Sie haben die Wahl! Als zweiten Preis gibt es Tickets für ein Sportevent. Der dritte Preis ist ein 500-Euro-Gutschein für die Anschaffung eines Geräts zur aktiven Pausengestaltung, beispielsweise ein Kickertisch für den Pausenraum.

Was müssen Sie tun?

Fordern Sie bei der IKK classic die Teilnahmeunterlagen an – oder noch einfacher: Laden Sie sich diese einfach auf der Website www.topfit-im-handwerk.de herunter. Bis zum Jahresende werden dort alle sportlichen und gesund-



IKK Klettern auf der Cap San Diego_©SchattenspringerGmbH

heitsfördernden Aktivitäten notiert und mit Punkten bewertet. Um Chancengleichheit zu gewährleisten, richtet sich der Punktwert nach der Unternehmensgröße. Der Handwerksbetrieb mit den meisten Punkten macht das Rennen.

Mit Aktivitäten das Punktekonto steigern

Punkten können zum Beispiel Firmen, die Sportgemeinschaften

fördern, mit Mitarbeiterteams bei sportlichen Wettkämpfen antreten oder ein betriebliches Gesundheitsmanagement installiert haben. Auch unternehmensinterne Präventionsseminare und Zuschüsse für Mitgliedschaften im Sportverein oder Fitnesscenter lassen das Punktekonto steigen.

Teilnahmeunterlagen und weitere Infos: www.topfit-im-handwerk.de

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Wilsonstraße 74 a-b,
22045 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33

E-MAIL: carsten.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an carsten.byernetzki@hfv.de.

